Die galerie grandel lädt Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

robert matthes
welt retten ... später

Malerei

eröffnung | 02. September 2018, 11.00
| Mit einer Einführung von
Anne Mußotter

ausstellung |
| 03. September bis 27. Oktober 2018

adresse |
| S4. 23, 68161 Mannheim

öffnungszeiten |
| Sa: 10.00 - 16.00
sowie nach Vereinbarung

galerie grandel
inh. reinhold weinmann
s4. 23 | 68161 mannheim
sa: 10.00 - 16.00
sowie nach vereinbarung

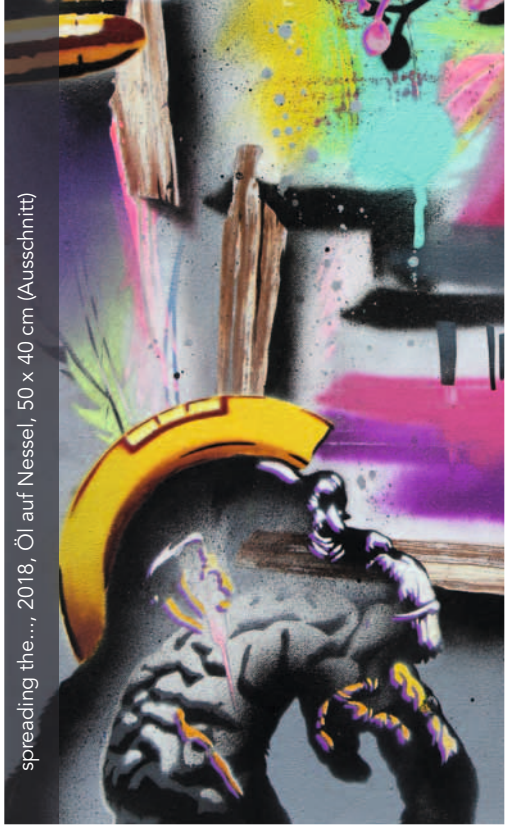
tel: +49 [0] 160.8249824
mail: weinmann@galeriegrandel.de
www.galeriegrandel.de

gg
galerie grandel

gg
galerie grandel

robert matthes
welt retten ... später |
Malerei
02. September bis 27. Oktober 2018

#Babel, 2018, Öl auf Nessel, 50 x 40 cm (Ausschnitt)



spreading the..., 2018, Öl auf Nessel, 50 x 40 cm (Ausschnitt)

Schrill, laut, überbordend, so präsentiert sich Robert Matthes in seiner neuen Ausstellung „Welt retten ... später" in der galerie grandel. Es ist ein Spiel mit Faszination und Überforderung, auf das wir uns in seinen neuen Werken einlassen. Mehr denn je bedürfen diese Arbeiten einer akribischen Betrachtung, um möglichst kein Detail der vielgestaltigen Komposition zu übersehen.

Die Bild- und Farbelemente breiten sich wie ein gewebtes Material vor uns aus, dessen Muster ein davor oder dahinter nur vage erahnen lässt. Die Leinwand zeigt Ausschnitte eines sich einladend zum Betrachter hin öffnenden Raumes. Uns vertraute Alltagsgegenstände im Vordergrund schaffen eine Identifikationsebene, welche uns erleichtert, sich auf die Flut der im Raum zusammengeschwemmten Motivfragmente einzulassen.

Auf meist großen Formaten beweist Matthes seine souveräne bildnerische Beherrschung. Als genauer Beobachter und kritischer Zeitzeuge wählt er konkrete und mediale Aspekte unserer Realität, die miteinander in Verbindung treten, aber ihres ursprünglichen Sinnes enthoben werden. Möglich wird dies durch Verwendung verschiedenster Techniken, wie der spielerischen Kombination fotorealistischer Malerei mit einer sichtbar gelassenen Aufbringung der Farbe in gesprühten und getropften Spuren. Von der intensiven Farbigkeit angezogen, verwirrt und fasziniert uns die Vielfalt der sich überlagernden gemalten Objektcollagen. Diese speisen sich aus Comic, Graffiti, Popart sowie Werbegrafik. Die Kunst von Robert Matthes bildet damit einen unmittelbaren Bezug zu unserer digitalisierten Gegenwart mit ihren Reizüberflutungen, die in seinen Werken einen soghaften, grellen, visuellen Strudel formen.

Welt retten ... später, 2017, Öl auf Nessel, 220 x 165 cm (Ausschnitt)